

## **Arbeitsrechtsregelung (Beschluss) A 3/21**

**vom 26.05.2021**

Aufgrund des § 2 Absatz 2 der Gesetzesvertretenden Verordnung über das Verfahren zur Regelung der Arbeitsverhältnisse der privatrechtlich beschäftigten Mitarbeitenden sowie der Auszubildenden für den Bereich der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche Anhalts (ARRG.MK) vom 11.12.2020 (ABl. S. 43) hat die Arbeitsrechtliche Kommission Mitteldeutscher Kirchen (ARK.MK) am 26.05.2021 die folgende Arbeitsrechtsregelung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Lineare Entgelterhöhung**

(1) <sup>1</sup>Die Tabellenentgelte der Anlage Entgelttabelle und Entgelttabelle Kr zu § 15 Abs. 2 KAVO EKD-Ost, werden ab dem 01. Januar 2022 um 2 v.H., ab dem 01. Januar 2023 um 2,50 v.H. und ab dem 01. Januar 2024 um 2,50 v.H. erhöht. <sup>2</sup>Die Tabellenwerte sind bis zum 31. Dezember 2024 festgeschrieben.

(2) <sup>1</sup>Die Tabellenentgelte der Auszubildenden nach § 8 Absatz 1 der AzubiO-BBiG werden ab dem 01. Januar 2022 um einen Festbetrag in Höhe von 50,00 € und ab dem 01.01.2023 um einen Festbetrag in Höhe von 50,00 € erhöht. <sup>2</sup>Die Festbeträge sind bis zum 31. Dezember 2023 festgeschrieben.

### **§ 2**

#### **Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit**

§ 6 Abs. 1 Satz 1 KAVO EKD-Ost wird ab 01.01.2023 wie folgt geändert:

„Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt ausschließlich der Pausen für Beschäftigte durchschnittlich 39 Stunden wöchentlich.“

### **§ 4**

#### **Inkrafttreten**

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Erfurt, 26.05.2021  
Arbeitsrechtliche Kommission

Christian Vollbrecht  
(Vorsitzender)